



Ihre Apotheke informiert

NIKOTINERSATZTHERAPIE

Achtung Raucher! Wer raucht, lebt gefährlich. Mehr als 100.000 Menschen sterben in Deutschland jährlich infolge von Herz-Kreislauf- oder Lungenerkrankungen hervorgerufen durch den blauen Dunst. Zum Vergleich: Durch Alkohol kommen pro Jahr circa 42.000, durch Rauschstoffe etwa 1.000 Menschen zu Tode.

„Clean“ durch Nikotinreduktionstherapie

Nicht nur eine sehr viel schönere Haut, gesünderes Zahnfleisch und weiße Zähne sprechen für das Nichtrauchen, wer aufhört verfügt auch über eine bessere Kondition, ist seltener erkältet und neigt weniger zu Allergien. Ganz abgesehen davon, dass er viel besser riechen und schmecken kann.

Es ist nicht das suchterregende Nikotin, es sind die mehr als 4000 giftigen Zusatzstoffe und Abbrandprodukte der Zigarette oder Zigarre, die der Gesundheit zusetzen, so Professor Dr. med. Knut-Olaf Haustein, Leiter des Institutes für Nikotinforschung und Raucherentwöhnung, Erfurt. Auf dieser Erkenntnis basiert die Tabakentwöhnung durch

Nikotinersatztherapie mit Hilfe von Pflastern, Kaugummis oder Nasenspray aus der Apotheke.

Bei geringer Abhängigkeit kann schon der niedrig dosierte Nikotinersatz in Kombination mit verhaltenstherapeutischen Maßnahmen den Drang zum Glimmstengel nachhaltig lindern und den sofortigen Rauchstopp bewirken. Haustein betont, dass anfänglich nur die Reduzierung der täglich gerauchten Zigaretten schon als Erfolg verbucht werden kann. Selbst mit 20 Zigaretten lebt es sich noch immer gesünder als mit 50 pro Tag.

Erfolgschancen der Raucherentwöhnung erhöht

Spezielle Pflaster-Systeme aus der Apotheke ermöglichen das stufenweise „Aufhören nach Plan“. Diese auf den individuellen Rauchertyp eingestellten Pläne berücksichtigen die jeweiligen Eigenheiten und Rauchgewohnheiten. Die schrittweise Reduktion der Nikotindosierung in Kombination mit der positiven Beeinflussung des Rauchverhaltens verdoppeln die Erfolgschancen auf dem



Weg zum Nichtraucher.

„Clean“ zu werden ist nicht leicht.

In Ihrem Vorhaben, für immer vom Rauchen loszukommen, finden Sie in der Apotheke Unterstützung. Hier können Sie sich über medikamentöse Möglichkeiten der Raucherentwöhnung und begleitende Methoden informieren.



Sicherheit durch Beratung